

Wiederkandidatur für den DAAS-Vorstand 2026

Prof. Dr. Jörg Feldmann, FRSC, FRSE

Universität Graz | Institut für Chemie | Analytische Chemie (TESLA)
Universitätsplatz 1, 8010 Graz, Österreich
joerg.feldmann@uni-graz.at



Engagement in GDCh, DAAS und Fachgesellschaften

Nach fast 30 Jahren wissenschaftlicher Tätigkeit außerhalb Deutschlands bin ich 2022 wieder der GDCh beigetreten und arbeite seit 2023 im DAAS-Vorstand mit. In die Vorstandsarbeit bringe ich langjährige internationale Erfahrung aus Fachgesellschaften und wissenschaftlichen Akademien ein. Seit mehr als zwei Jahrzehnten engagiere ich mich in der Royal Society of Chemistry (RSC), unter anderem bei der Organisation von Tagungen und Symposien. Als Fellow der Royal Society of Edinburgh (FRSE) habe ich in mehreren Arbeitsgruppen mitgewirkt. Darüber hinaus bin ich seit 2021 Mitglied des erweiterten Vorstands der Austrian Society of Analytical Chemistry (ASAC) innerhalb der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCh).

Motivation und Ziele für die nächste Amtszeit

Ich kandidiere erneut für den DAAS-Vorstand, weil ich die internationale Vernetzung sowie den Austausch zwischen Wissenschaft, Nachwuchs und Industrie weiter stärken möchte. Meine Ausbildung in Deutschland und meine langjährige Tätigkeit in Großbritannien und Österreich ermöglichen mir dabei eine verbindende europäische Perspektive.

- **Vernetzung von DAAS und ASAC:** den regelmäßigen fachlichen Austausch ausbauen und gemeinsame Veranstaltungen etablieren.
- **Nachwuchsförderung:** ein gemeinsames DAAS-ASAC-Doktorand*innen-Seminar als sichtbares Forum für Präsentation, Diskussion und Vernetzung auf den Weg bringen.
- **Dialog mit der Industrie:** einen Industrie-Stammtisch für Laborleiter*innen und analytische Fachkräfte in Graz und der Steiermark im Namen von DAAS und ASAC initiieren und dafür bestehende Kontakte zu regionalen Unternehmen nutzen.
- **Fachliche Impulse:** analytische Herausforderungen rund um PFAS und weitere neu auftretende Kontaminanten an der Schnittstelle von Wissenschaft, Industrie und Regulierung stärker in den fachlichen Austausch einbringen.

Ich möchte meine Erfahrung, mein internationales Netzwerk und meine Kontakte zur Industrie weiterhin aktiv in die Vorstandsarbeit einbringen und bitte um Unterstützung für eine weitere Amtszeit.

Kurzlebenslauf

Seit 2024	Leiter des Instituts für Chemie, Universität Graz, Österreich
Seit 2023	Mitglied des DAAS-Vorstands innerhalb der GDCh
Seit 2020	Leiter der Analytischen Chemie, Universität Graz, Österreich
1997–2020	Lecturer, Senior Lecturer, Reader und seit 2004 Full Professor an der University of Aberdeen, Schottland; Leiter der Analytischen Chemie und des Department of Chemistry
1996–1997	Senior Postdoc (AWWAF), University of Alberta, Kanada; Elementspeziation in der klinischen Chemie
1995–1996	Feodor-Lynen-Forschungsstipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung, University of British Columbia, Kanada; massenspektrometrische Kopplungstechniken für die Element- und Speziationsanalytik in Umweltproben
1991–1995	Promotion an der Universität Essen (Arbeitsgruppe Alfred Hirner): GC-ICP-MS-Analytik flüchtiger Metall- und Metalloidverbindungen in Umweltproben
1990–1991	Mitarbeiter im Umweltreferat der Stadt Schwelm; Altlastenbegutachtung und umweltchemische Fragestellungen
1984–1989	Diplomstudium Chemie an der Universität Essen; Diplomarbeit an der Chamber of Mines, Südafrika, im Bereich Analytische Geochemie
1980–1983	Ausbildung zum Chemielaboranten, Th. Goldschmidt AG, Essen

Auszeichnungen (Auswahl)

Preis der Universität Essen für die Dissertation (1996) · European Award for Plasma Spectrochemistry (2015) · Medal and Award for Interdisciplinary Research, RSC (2016) · Fellow of the Royal Society of Edinburgh (2018) · Principal's Prize for Industrial Engagement, University of Aberdeen (2020) · Lehrpreis der Universität Graz (2022)